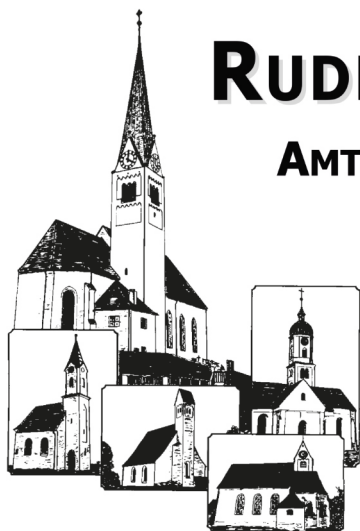




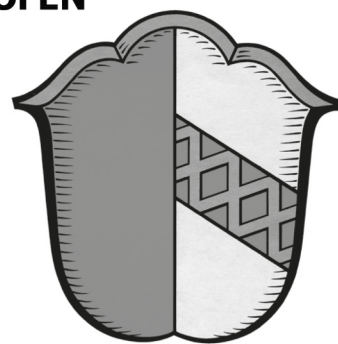
RUDERATSHOFENER GEMEINDEBLATT

AMTSBLATT DER GEMEINDE RUDERATSHOFEN

mit ihren Ortsteilen

**Apfeltrang, Elbsee, Geisenhofen,
Heimenhofen, Hiemenhofen,
Immenhofen, Leichtertshofen
und Ruderatshofen**

Telefon 08343-306 - Fax 08343-1477
e-mail: info@ruderatshofen.bayern.de
Internet: www.ruderatshofen.de



07.08.2026

Nr./ Jhrg.: 16/43

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe: 17.08.2026

AUS DER GEMEINDEKANZLEI



Schnell zu finden: - **Homepage**
- **Gemeindeblatt**
- **Termine**



Gemeindeamt geschlossen

Im August ist das Gemeindeamt Ruderatshofen urlaubsbedingt immer freitags geschlossen. In dringenden Fällen hat die Verwaltungsgemeinschaft Biessenhofen von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet (Tel.: 08341/9365-0).

Aus der Sitzung vom 28. Juli

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28. Juli wurde über die künftige Ausrichtung der Feuerwehr Apfeltrang diskutiert. Kommandant Pascal Reimann hat im Vorfeld informiert, dass ein Feuerwehrfahrzeug auf Status 6 (außer Betrieb) ist. Durch das Alter der beiden Tragkraftspritzenfahrzeuge, ein VW, Baujahr 1978, und den Mercedes Baujahr 1989 häufen sich die Reparaturen und zudem seien Ersatzteile größtenteils nicht mehr erhältlich. Die Apfeltranger Feuerwehr forderte eine klare Stellungnahme der Gemeinde Ruderatshofen, wie es mit der FF Apfeltrang weiter gehen soll. Laut dem Kommandanten wurden Aufgaben, wie Errichtung Atemschutz sowie die Besetzung von Maschinisten und Gruppenführer erfüllt. Drei ehemalige Apfeltranger Gemeinderäte erinnerten in einem Schreiben, an ihren Antrag aus dem Jahr 2008. Damals hat die Gemeinde für die Feuerwehr Ruderatshofen den Beschluss zum Fahrzeugkauf (LF 10/6) gefasst. Das TSF aus Ruderatshofen (Mercedes) wurde an die Feuerwehr Apfeltrang als Übergangslösung abgegeben. Bis dato aber wurde von der Gemeinde nichts unternommen. Laut Bürgermeister Stich besteht nun dringender Handlungsbedarf, wobei kein genehmigungsfähiger Stellplatz nachgewiesen werden kann.

Der stellv. Kommandant Simon Wintergerst informierte weiter über den Reparaturverlauf der beiden Fahrzeuge in den vergangenen vier Jahren. Erhebliche technische Probleme und Mängel wurden darin aufgezeigt und die Einsatzfähigkeit der Wehr in Frage gestellt. Außerdem verwies er auf sehr viele Termine (33) und damit freiwillig geleisteter Stunden der Feuerwehr-Verantwortlichen im Bezug auf Reparaturen, Besprechungen und Fahrten. Wintergerst listete den Aufbau Atemschutz sowie Lehrgänge auf. Derzeit sind es 49 Aktive in der Feuerwehr Apfeltrang.

Abschließend betonen die Kommandanten die Aufgaben der Wehr für den Schutz der Bevölkerung und beziehen sich hier auch auf die Bedarfsplanung des Büros LÜLF. Bgm Stich berichtete, dass diese Planung noch um die Umgehungsstraße ergänzt wird und dann dem Gemeinderat nochmals vorgestellt wird.

Bgm Stich informiert weiter, dass die gemeindliche Wohnung in der Alten Schule Apfeltrang nicht mehr bewohnt ist, die Gemeinde die Kosten einer Sanierung ermittelt hat, aber aufgrund der Bedarfsmeldung der Feuerwehr nicht mehr vermietet. Bezüglich Stellplatz für die FF Apfeltrang hat es in der Vergangenheit zwei Ortstermine (für zwei verschiedene Stellplatzoptionen) in Apfeltrang mit Architekt H. Lieb, Füssen gegeben, zudem einen Ortstermin mit Kreisbaumeister Lax. Mittlerweile hat H. Lieb den ersten Entwurf für die Erweiterung des bestehenden Feuerwehrhauses in Apfeltrang geschickt, nachdem er die Möglichkeiten ausgelotet hat: Die beiden bestehenden Garagen zwischen „Alter Schule“ und Pfarrhof könnten abgerissen und ein normgerechter Stellplatz errichtet werden.

Der bestehende Stellplatz im Haus könnte ggf. für ein Transportfahrzeug genutzt werden, so der Architekt. Im Erdgeschoss der Wohnung müssten die Umkleiden, getrennt nach Geschlechtern, einschließlich der erforderlichen Nassräume eingebaut werden. Hier könnte auch noch ein kleiner Schulungsraum und ein kleines Büro bzw. ein Aufenthaltsraum installiert werden.

Die geplanten Maßnahmen müssen aber noch mit Kreisbrandrat Barnsteiner abgestimmt werden. Laut Bgm Stich auch mit dem Kreisbaumeister sowie dem Staatlichen Bauamt. Sollte das machbar sein, dann kann weiter in eine Detailplanung gegangen werden.

Bgm Stich erinnerte auch an die Investitionen in den letzten Jahren von gut 100.000 € für die FF Apfeltrang, wobei hier die Einnahmen schon abgezogen sind. In der weiteren Diskussion berichtet stellv. Kommandant Wintergerst, dass die Einfahrtshöhe im Feuerwehrhaus 2,65 m beträgt. Für eine Arbeitsgruppe Feuerwehr werden die Kommandanten der beiden gemeindlichen Wehren vorgeschlagen, sowie die Gemeinderäte Kempf, Weber, Stiller, Hauser und Maier.

Schwerpunkt wird nun sein, ein gebrauchtes TSW für die Feuerwehr Apfeltrang zu finden, da die Einsatzfähigkeit schnellst möglich hergestellt werden muss. Die Planungen für einen neuen Stellplatz laufen parallel weiter.

Der Gemeinderat hat außerdem Frau Petra Straub (Immenhofen) als weitere Seniorenbeauftragte der Gemeinde Ruderatshofen neben Stefan Eger benannt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden, nachdem diese gedeckt sind, so genehmigt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt zum Bauantrag: "Ausbau / Erweiterung einer Garage zu Wohnraum" in Immenhofen (Am Anger) und dabei der sog. „Bauturbo“ angewandt. Zugestimmt wurde einer „Isolierten Befreiung“ zum Einbau einer Schleppgaube (Barrierefreier Dachausbau für altersgerechtes Wohnen) ebenfalls in Immenhofen (Geisacker).

Wasserwart Armin Herz, erläuterte die aktuelle Situation in den Wasserversorgungen. Der Brunnen in Ruderatshofen ist von der Schüttung her nach wie vor hervorragend. Aktuell wird geklärt, ob und wie für den Zaunbau die Fundamentierung gemacht werden kann. Wenn dies geklärt ist, können aktiv Angebote für den Zaunbau in Schutzzone I sowie für PV-Platten, die am Zaun befestigt werden sollen und ggf. Speicher eingeholt werden. Die Quelle der Wasserversorgung Apfeltrang schüttet derzeit ausreichend. Das Leitungsleck zwischen den Einöden Fleischer und Dionis ist noch nicht repariert. Hier beginnen die Arbeiten nächste Woche. Das ist soweit organisiert.

Abschließend berichtete 2. Bürgermeister Popp aus einer Informationsveranstaltung in Friesenried zum Raketen-Abwehrsystem „Arrow“, das dort im Bereich zwischen Aschtal und Salenwang (Königsberger Forst) von der Bundeswehr gebaut werden soll. Hier sollen rund 30 ha Wald gerodet und das Gelände angefüllt werden. Der Durchmesser beträgt rund 600 m. Gesichert hat sich die Bundeswehr von den Bayerischen Staatsforsten aber 80 ha. Gebaut werden wird eine Radaranlage, geschützt mit zwei Zaunreihen. Gebaut wird ab 2027 und in Betrieb geht die Anlage in 2029. Die Erschließung erfolgt über Aschtal.

Umrüstung der Sirenen



Letzte Woche hat die Firma Häusler, Igling alle vier Sirenen in der Gemeinde Ruderatshofen (Ruderatshofen, Immenhofen, Apfeltrang und Hiemenhofen) von der analogen auf eine digitale Alarmierung umgerüstet. Die Gesamtkosten dafür betragen rund 16.000 €, die Fördermittel 4.000 €. An dieser Stelle vielen Dank an die beiden Privateigentü-



mer, die uns den Sirenen-Standort ermöglichen. Danke auch an den Bauhof, der die Arbeiten mit unterstützt hat.

Bgm Stich / Foto: T. Huber



Aus dem Quartiersbüro
Gesundheitliche Gefährdung durch Hitze: Regen oder Sonne – das Wetter wird extremer. Gerade gegen Hitze sollten sich Senioren und besonders gefährdete Menschen

schützen. Hier einige Tipps:

- Ausreichend trinken: Leitungswasser, Mineralwasser, gekühlter Kräutertee ohne Zuckerzusatz, Tee mit Minze und Zitrone - wichtig: nicht eiskalt trinken
- Ernährung: leichtes, frisches und kühles Essen, mehrere kleine Mahlzeiten mit möglichst hohem Wassergehalt, z. B. Obst, Gemüse und Salat
- Richtiges Lüften: in kühlen Abend- oder Morgenstunden und nachts
- Auch elektrische Geräte produzieren Hitze – Stecker ziehen, falls die Geräte nicht benutzt werden
- Rollos und Jalousien: Wenn möglich, Sonnenschutz außen anbringen. So gelangt Wärme gar nicht in den Raum
- Medikamente kühl lagern – einige verlieren in warmer Umgebung ihre Wirksamkeit
- körperliche Aktivität besonders während der heißesten Tageszeit meiden
- kühlende Fußbäder, Körperlotionen oder Thermalwassersprays, kühle feuchte Tücher
- weite, helle, leichte und atmungsaktive Kleidung
- leichte Luftbewegung, z. B. mit einem Fächer
- Sonnencreme, Sonnenbrille und Kopfbedeckung bei Aufenthalt im Freien

Bei diesen Symptomen sollten Sie einen Arzt aufsuchen oder im Notfall 112 anrufen: wiederholtes, heftiges Erbrechen, plötzliche Verwirrtheit, Bewusstseinsstrübung, Körpertemperatur über 39 Grad, heftige Kopfschmerzen.

Seniorenmittagstisch

Der nächste Mittagstisch für Senioren findet am Donnerstag, 20. August, ab 11:30 Uhr im „Landgasthof Hubertus“ statt. Um telefonische Voranmeldung bis Mittwoch, 19. August, 13 Uhr, unter Tel.: 08341 / 81976 wird gebeten. Wir wünschen viel Vergnügen und guten Appetit.

Stefan Eger und Petra Straub, Seniorenbeauftragte

Abschied von der Grundschule Aitrang-Ruderatshofen

Nach fünf ereignisreichen und erfüllten Jahren als Rektorin der Grundschule heißt es für mich nun Abschied nehmen. Mit Beginn des neuen Schuljahres werde ich an eine andere Schule wechseln und mich dort neuen Aufgaben widmen.

Die Entscheidung für diesen Schritt ist mir nicht leichtgefallen. Unsere Grundschule ist mir in den vergangenen Jahren sehr ans Herz gewachsen. Sie ist ein Ort des Lernens, des Miteinanders und der Begegnung – geprägt von fröhlichen Kindern, engagierten Lehrkräften, unterstützenden Eltern und zwei Gemeinden, die ihre Schule mittragen.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf viele gemeinsame Projekte und schöne Erlebnisse zurück. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir unsere Schule gemeinsam erfolgreich als Kneipp-Schule zertifizieren konnten. Die Kneipp-Lehre mit ihren fünf Elementen – Bewegung, Ernährung, Wasser, Heilpflanzen und Lebensordnung – ist heute ein fester Bestandteil unseres Schulalltags und trägt dazu bei, Gesundheit und Wohlbefinden der Kinder nachhaltig zu fördern.

Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Kollegium für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, den Schülerinnen und Schülern für ihre Offenheit, Neugier und Lebensfreude sowie allen Eltern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an den Elternbeirat, der sich mit großem Engagement, vielen Ideen und tatkräftigem Einsatz stets für unsere Schule eingesetzt hat.

Ebenso danke ich den Gemeinden, den Bürgermeistern Herrn Hailand und Herrn Stich, den Mitgliedern des Schulverbands, den Gemeinderäten sowie allen Mitarbeitenden der beiden Gemeindeverwaltungen und der beiden Bauhöfe für die stets gute Zusammenarbeit und die vielfältige Unterstützung. Besonders herzlich bedanken möchte ich mich auch beim Team der Gemeindebücherei. Für unsere Schulklassen standen die Türen jederzeit offen. Die regelmäßigen Besuche, die liebevolle Betreuung und die große Auswahl an Büchern haben bei vielen Kindern die Freude am Lesen geweckt und gefördert. Diese unkomplizierte und wertvolle Zusammenarbeit war eine große Bereicherung für unseren Schulalltag.

Eine Schule kann sich nur dann erfolgreich entwickeln, wenn viele Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Dieses Miteinander durfte ich erleben.

Die vielen Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Feste werden mir in bester Erinnerung bleiben. Ich nehme zahlreiche wertvolle Erfahrungen mit und blicke mit Freude auf die Zeit zurück, die ich hier verbringen durfte.

Für die Zukunft wünsche ich der gesamten Schulfamilie alles Gute, weiterhin viel Freude am gemeinsamen Lernen und Leben sowie viele erfolgreiche und glückliche Jahre.

Herzliche Grüße Ruth Stimpfle

Vorlesetag begeistert Schulkinder

Im Juli fand an den Grundschulen Ruderatshofen und Aitrang ein besonderer Vorlesetag statt. Verschiedene Gäste – darunter die Bürgermeister sowie Anni Arndt, die sich um die Gemeindebücherei in Aitrang kümmert – nahmen sich Zeit für die Kinder.

Passend zum Thema „Berufe“ berichteten die Vorleserinnen und Vorleser von ihrer eigenen Tätigkeit, beantworteten zahlreiche Fragen und lasen ein thematisch passendes Bilderbuch vor.



Anni Arndt begeisterte mit ihrer lebendigen und mitreißenden Art. Fast wie in einem kleinen Theaterstück zog sie die Kinder in ihren Bann und sorgte für große Aufmerksamkeit und Begeisterung.

Der Vorlesetag machte einmal mehr deutlich, wie viel Freude Geschichten bereiten können und wie wichtig das gemeinsame Lesen ist. Ziel der Aktion war es, die Leselust der Kinder zu wecken und sie für Bücher zu begeistern.

Mittelschüler feiern Zeugnisübergabe

Mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm feierten die Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule Biessenhofen gemeinsam mit zahlreichen Gästen ihren Schulabschluss. Den musikalischen Auftakt gestaltete der Schulchor mit dem Seemannslied „Wellerman“ unter der Leitung von Verena Siegel.

Schulleiterin Nicola Kraft griff in ihrer Abschlussrede die Symbolik des Seemannslieds „Wellerman“ auf und verglich die fünfjährige Schulzeit der Abschlussklasse mit einer gemeinsamen Reise durch ruhige und stürmische Gewässer. Der „Wellerman“ stand dabei sinnbildlich für das lang ersehnte Ziel und die Belohnung nach harter Arbeit, welche die Schüler nun mit ihrem Abschluss erreicht haben. Zum Abschied gab sie den Jugendlichen mit auf den Weg, auch auf ihren künftigen Wegen Selbstvertrauen, Zusammenarbeit und Zuversicht zu bewahren.

Anschließend bedankte sich der Schulverbandsvorsitzende Markus Trinkwalder bei allen Mitgliedern der Schulfamilie für ihr Engagement. Im Anschluss zeichnete er die Schülerinnen und Schüler mit den besten Quali-Ergebnissen aus. Geehrt wurden Ela Cenaj, Nevio Lo Nigro, Logan Kiechle und Leoni Waldmann.

Für viele Lacher sorgte danach Laura Kleber. Sie präsentierte den ehemaligen Klassenlehrern Kathrin Payer und Hans Meichelböck Kinderfotos der Absolventen und Absolventinnen, die diese den Jugendlichen zuordnen mussten. Nicht weniger unterhaltsam verlief die anschließende Klassenkrönung, bei der die Eltern anhand von Fragen erraten

mussten, welcher Schüler gesucht war. Die Auflösung führte schließlich zur Klassenkrönung. Mit einer Fotopräsentation ließ Janick Hirsch die vergangenen zwei Schuljahre noch einmal Revue passieren. Die Grüße der Elternbeiratsvorsitzenden Dilek Sari überbrachte Schulleiterin Nicola Kraft.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier erneut vom Schulchor, diesmal gemeinsam mit den Blechbläsern unter der Leitung von Verena Siegel. Mit dem Lied „Viva la Vida“ sorgten sie für einen stimmungsvollen Abschluss des Programms. Den Höhepunkt bildete die feierliche Zeugnisübergabe, die von einer Fotogalerie begleitet wurde. Die Zeugnisse überreichte Klassenlehrer Hans Meichelböck mit der Schulsprecherin Mia Woll. Mit dem offiziellen Teil der Entlassfeier endete eine festliche Abschlussfeier, die noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein reichhaltiges Buffet erwartete nun die Gäste.

(msb)



Die Absolventinnen und Absolventen der Mittelschule Biessenhofen.
Foto: Meichelböck

Programm Bildungsberatung Ostallgäu

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet wieder vielfältige Themen und eine starke Bandbreite an Workshops an. Zum ersten Mal auch ein Tagesseminar für Führungskräfte. Anmeldung ist jeweils erforderlich und möglich bei Christine Hoch, Bildungsberaterin des Landkreises, Tel.: 08342 911293, E-Mail: Christine.Hoch@lra-ooal.bayern.de

Workshop „Berufliche Neuorientierung angehen – jetzt!“ Zwei aufeinander aufbauende Termine am 29.09. und 13.10. von 16 bis 19 Uhr; Tagesseminar „Konflikte früh erkennen – Mobbing verhindern – Führung stärken“ am 29.10. von 08:30 bis 17:30 Uhr; Workshop „Zwischen Beruf und Berufung“ am 08.10. von 17 bis 19:30 Uhr; Workshop „Entwickeln Sie Ihre Stresskompetenz“ am 20.10. von 16 bis 19:30 Uhr; Workshop „Arbeitsmarkt 50Plus und seine Herausforderungen – Entdecken Sie 7 Turbos zu einem neuen Job“ am 27.10. von 16 bis 19:30 Uhr; Workshop „Rhetorik für Frauen“ am 10.11. von 17 bis 20 Uhr; Workshop „Souveräner Umgang mit Konflikten und Mobbing“ am 12.11. von 17 bis 20 Uhr.

Jeweils im Landratsamt Ostallgäu, Raum Aggenstein, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Weitere Informationen unter <https://www.ostallgaeu.de/bildung-soziales/bildung/bildungsberatung-im-ostallgaeu>

LRA

Neue Gemeindeblatt-Austrägerin

Seit September 2024 hat Emilia König das Gemeindeblatt im Gebiet „Ruderatshofen West“ zuverlässig ausgetragen. Dafür möchten wir uns bei ihr ganz herzlich bedanken und ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschen. Alina Mair wird nun das Austragen übernehmen. Vielen Dank für die Bereitschaft dafür und viel Spaß wünscht die Gemeindeverwaltung.

TERMINKALENDER



Freitag, 7. August

Gemeindeamt geschlossen

Samstag, 8. August

14:00 TSV Rud/Aitr. - Oberostendorf (Aitrang)

16:00 TSV Rud/Aitr. II - Oberostendorf II (Aitrang)

Montag, 10. August

14:30 Montagskaffee im Apfeltranger Pfarrhof

Donnerstag, 13. August

9:00 Spielgruppe (1.Stock alte Kanzlei)

Freitag, 14. August

Gemeindeamt geschlossen

Samstag, 15. August

Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 16. August

14:00 SV Bidingen - TSV Rud/Aitrang (Bidingen)

16:00 SV Bidingen II - TSV Rud/Aitrang II (Bidingen)

Mittwoch, 19. August

17:00 Abendsprechstunde im Gemeindeamt (bis 19 Uhr)

Donnerstag, 20. August

9:00 Spielgruppe (1.Stock alte Kanzlei)

11:30 Seniorenmittagstisch (LGH Hubertus)

Freitag, 21. August

Gemeindeamt geschlossen

GOTTESDIENSTE



Kirchliche Nachrichten vom 08.08.-21.08.

Apfeltrang:

Sonntag, 09.08., 10.15 Uhr Heilige Messe / Mittwoch, 12.08., 19.00 Uhr Messfeier / Sonntag, 16.08., 09.00 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe / Mittwoch, 19.08., 19.00 Uhr Messfeier

Ruderatshofen:

Dienstag, 11.08., 19.00 Uhr Messfeier / Samstag, 15.08., 09.00 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe / Dienstag, 18.08., 19.00 Uhr Messfeier

Einladung zum Montagskaffee

Nach unserer Tänzelfestpause ist am Montag, 10. August wieder Montagskaffee-Nachmittag. Wir laden Euch alle um

Pfarrfest und „Tag der offenen Gemeindetüren“ begeistern zahlreiche Besucher



Sehr gut besuchte Führungen in der neuen Gemeindkanzlei sowie der Kindertagesstätte.

Bei angenehm warmem Sommerwetter durfte die Pfarrei St. Jakobus gemeinsam mit der Gemeinde Ruderatshofen rund 250 Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Pfarrfest begrüßen. Nachdem die Vorhersagen zunächst wenig Hoffnung machten, zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite – trocken, nicht zu heiß und damit nahezu ideal für einen gelungenen Festtag. Nach dem festlichen Patroziniums-Gottesdienst und der parallel stattfindenden Minikirche sowie der Segnung der neuen Gemeindkanzlei und des Spielplatzes begann ein rundum gelungenes Fest, das viele Gäste – trotz attraktiven „Konkurrenzveranstaltungen“ wie dem Gautrachtenfest in Marktoberdorf bis in den späteren Nachmittag hinein zum Verweilen einlud.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Ruderatshofen. Der Klangkörper sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für beste Unterhaltung im Festzelt.

Großen Anklang fand auch der gleichzeitig veranstaltete „Tag der offenen Tür“ der Gemeinde. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, die neue Gemeindkanzlei bei einer Führung kennenzulernen und sich selbst vom gelungenen Umbau des ehemaligen Pfarrhofs zu überzeugen. Ebenso waren die Führungen durch die Kindertagesstätte sehr gut besucht. Auf großes Interesse stießen zudem die Präsentationen zur Sanierung un-



Pater Jinesh segnete die neue Kanzlei sowie den neuen Spielplatz.



Fleißige Helferinnen und Helfer sorgten für die Verpflegung der Gäste.

serer Pfarrkirche, bei denen sich viele Gäste über den aktuellen Stand und die bisher erfolgten Maßnahmen informierten.

Auch für die jüngsten Besucher wurde einiges geboten. Die vom Musikverein organisierte Musikolympiade sorgte den ganzen Nachmittag über für viel Begeisterung. Darüber hinaus wurde der frisch gesegnete Spielplatz sofort ausgiebig genutzt.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen blieb viel Zeit für gute Gespräche und Begegnungen über Generationen hinweg – genau das, was unser Pfarrfest ausmacht.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, den zahlreichen Kuchenbäckern, dem Pfarrgemeinderat, der Gemeindeverwaltung (Bauhof und Gemeinderat) sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem großen Einsatz zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen.

Der Erlös des Pfarrfestes kommt der Sanierung unserer Pfarrkirche St. Jakobus zugute und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unseres Gotteshauses.

MG/Fotos: Markus Gumbiller und Bianca Herz



Der Musikverein gestaltete die Kinderbetreuung und während der heiligen Messe fand die „Minikirche“ im Zelt statt.

14.30 Uhr in den Apfeltranger Pfarrhof ein!
Euer Montagskaffee-Team

WIR GRATULIEREN



Gerhard Kaiser
aus Immenhofen, 82. Geburtstag

Arno Fuchs
aus Immenhofen, 84. Geburtstag

Maximilian Stich
aus Apfeltrang, 86. Geburtstag

Maria Louise und Manfred Seeger
aus Ruderatshofen, Diamantene Hochzeit

VEREINSNACHRICHTEN



Kräuterboschen binden

Aufgrund der Hitze gibt es heuer leider kaum Kräuter zum Binden. Daher wird der Gartenbauverein in diesem Jahr leider keine Kräuterboschen binden können.

Der Gartenbauverein

Ausflug der Feuerwehr Apfeltrang

Zu unserem diesjährigen Feuerwehorausflug von Samstag, 10. Oktober bis Sonntag, 11. Oktober laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein. Wir fahren nach Innsbruck.

Das Programm besteht aus einer zweistündigen Stadtführung, Alpenzoo, Stadionführung Bergisel. Auf der Heimfahrt besteht die Möglichkeit eines Stopps an der highline 179 und es wird eine Abendeinkehr geplant. Abfahrt in Apfeltrang ist am Samstag, 10.10. um 07:30 Uhr, Rückkehr am Sonntag, 11.10. um ca. 21:00 Uhr. Kosten für Bus, Hotel und Programm: 150 € für Vereinsmitglieder, 200 € für Nichtmitglieder.

Anmeldung bis 13.08. bei Matthias Heimrich (Tel. 0152 53478716) oder Michael Stich (Tel. 0179 7374656) oder per mail an Vorstand@ff-apfeltrang.de.

Wir freuen uns auf einen großartigen Ausflug!

Eure Freiwillige Feuerwehr Apfeltrang / Der Vorstand

TSV Fussball-Ticker

Nach einer fünfwöchigen Vorbereitung mit zahlreichen Trainingseinheiten sowie dem Erreichen der 3. Runde im Toto-Pokal können wir ein durchweg positives Fazit ziehen. Am kommenden **Samstag, 8. August** wird es nun wieder ernst: **Die neue Saison startet** mit einem Heimspieltag. Beide Mannschaften empfangen den SV Oberostendorf. Unsere 1. Mannschaft trifft um 14:00 Uhr auf den SV Oberostendorf. Im Anschluss empfängt unsere 2. Mannschaft um 16:00 Uhr den SV Oberostendorf II.

Beide Teams haben sich für die neue Saison viel vorgenommen und möchten mit einem erfolgreichen Auftakt starten. Bereits im August warten mit drei Absteigern aus der Kreisklasse in Folge weitere echte Kracher auf unsere Mannschaften.

Wie gewohnt gibt es auch in dieser Saison wieder die **Dauerkarte** zum Preis von 35 € bei den Heimspielen zu erwerben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und eure Unterstützung!

Vorschau:

• Sonntag, 16. August,
14:00 Uhr: SV Bidingen – TSV Ruderatshofen/Aitrang
16:00 Uhr: SV Bidingen II – TSV Ruderatsh./Aitrang II

• Sonntag, 23. August,
14:00 Uhr: TSV Rud./Aitrang – 1. FC Biessenh.-Ebenh.
16:00 Uhr: TSV Rud./Aitrang II – Biessenh.-Ebenh. II

Hinweis: Bitte beachtet die neuen Anstoßzeiten. Wie bereits kurz nach der vergangenen Saison angekündigt, tragen wir unsere **Heimspiele in dieser Saison grundsätzlich samstags um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr aus**. Ausnahmen gibt es nur vereinzelt – beispielsweise am 3. Spieltag gegen den 1. FC Biessenhofen-Ebenhofen, an dem die Spiele aufgrund der Terminierung am Sonntag stattfinden. Außerdem tragen wir unsere **Heimspiele in diesem Jahr wieder in Aitrang** aus.

J.Halbritter

Zeit schenken – Leben berühren

Die gemeinnützige Organisation BLICKLICHT bietet 2027 wieder einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleitung an. Gesucht werden Interessierte, die Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörige unterstützen möchten.

Die Ausbildung dauert ein halbes Jahr und bereitet umfassend auf die Aufgabe vor. Behandelt werden Themen wie Kommunikation, Spiritualität, Demenz, Trauer, Achtsamkeit, Lebensqualität und Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit. Praktische Einblicke erhalten die Teilnehmenden durch Hospitation in Pflegeeinrichtungen oder auf der Palliativstation.

Der Kurs startet im Februar 2027. **Anmeldungen** sind ab sofort möglich. Egal ob jung oder lebenserfahren, mit oder ohne Vorerfahrung: Was zählt, ist Bereitschaft, Menschen am Lebensende beizustehen. Denn Hospizarbeit berührt und verändert das eigene Leben.

Interessierte können sich bei BLICKLICHT melden: Tel. 08341 9602952 oder info@blicklicht.org.

PRIVAT- / GESCHÄFTSANZEIGEN

Wohnung zu vermieten

3-Zimmer-Wohnung im 1. Stock, 100 qm, mit Balkon

und Alpenblick, Garage und Keller

in Apfeltrang zu vermieten.

Tel. 08341 / 14875



Auf Anregung von den Ortsverbänden Ruderatshofen und Aitrang
veranstaltet die BBV-Touristik GmbH folgende Lehrfahrt

Herzliche Einladung

für alle Landfrauen, Bäuerinnen und alle reiselustigen Damen zur
diesjährigen Tagesfahrt am

Dienstag, 25.08.2026

Vormittags erwartet uns das Naturparadies Primavera
Bei einer Führung über das Betriebsgelände erhalten wir Einblick in die
Herstellung von Naturkosmetik



Das anschließende Mittagessen wird uns in
der „Oberstdorfer Dampfbierbrauerei“ serviert



Auf einen der besonderen höchsten Orte Deutschlands,
der „Heini-Klopfer-Skiflugschanze“
führt uns ein Guide und bringt uns den Skiflug näher



Der „Felderwirt“ z` Thinge begrüßt uns dann zum Abendessen

Über eine zahlreiche Ausflugsbeteiligung würden wir uns sehr freuen!

Abfahrt: 7.55 Uhr Aitrang (Kriegerdenkmal)	8.05 Uhr Huttenwang (Dorfplatz)
8.15 Uhr Wenglingen	8.20 Uhr Apfeltrang (Hubertus)
8.30 Uhr Ruderatshofen (Zuber)	8.40 Uhr Immenhofen

Unkostenbeitrag: Ca. 52,-€

(incl. Führungen plus Speisen und Getränke)

Anmeldung bis spätestens 23.08.2026 bitte unter

08342-915010 bei Conny Simon

08343-923694 bei Moni Möggenried

Reiseveranstalter: **BBV Touristik** GmbH, München

Reisebegleitung: Conny Simon + Moni Möggenried

Beförderung: Busreisen Fröhlich

Pädagogische Konzeption: BBV Bildungswerk im Bezirk Schwaben



**BBV
Bildungswerk**

Gemeinsame Pressemitteilung der Viterma Gruppe und Ernst Höbel GmbH



Neubau des Viterma Fachbetriebs Ostallgäu im Fürgen vereint alle Standorte unter einem Dach

Der Viterma Fachbetrieb Meggle Wohlfühlbäder GmbH vereint mit einem Neubau im Gewerbegebiet Fürgen erstmals Büroräume, Lagerhalle und Ausstellungsbereich unter einem Dach. Realisiert wird der Bau durch die Ernst Höbel GmbH. Einzug und Einweihung sind für die erste Kalenderwoche 2027 geplant.

Mit dem Neubau eines modernen Büro-, Ausstellungs- und Lagergebäudes im Gewerbegebiet Fürgen schafft die Meggle Wohlfühlbäder GmbH die Grundlage für weiteres Wachstum. Der neue Standort vereint erstmals alle Unternehmensbereiche unter einem Dach und stärkt die Position des langjährigen Viterma Fachbetriebs in der Region. Realisiert wird das Bauvorhaben durch die Ernst Höbel GmbH.

Das Projekt umfasst ein eingeschossiges Büro- und Ausstellungsgebäude mit rund 180 m² sowie eine Lagerhalle mit rund 490 m² Grundfläche. Insgesamt entsteht ein zusammenhängendes Betriebsareal von knapp 670 m². Der Einzug und die offizielle Einweihung sind für die erste Kalenderwoche 2027 geplant. Als Generalunternehmer übernimmt die Ernst Höbel GmbH neben Tief-, Roh- und Holzbau auch die Koordination weiterer Gewerke wie Fenster, Tore, Dachabdichtung und Spenglerarbeiten.

30 Jahre Erfahrung – bereit für den nächsten Entwicklungsschritt

Die Geschichte der Meggle Wohlfühlbäder GmbH reicht bis ins Jahr 1993 zurück. Was einst im örtlichen Raiffeisenlager begann, entwickelte sich über drei Jahrzehnte zu einem etablierten Spezialisten für hochwertige Badsanierungen in der Region. Als Viterma Fachbetrieb verbindet das Unternehmen regionale Handwerkskompetenz mit den Qualitätsstandards eines der führenden Spezialisten für hochwertige Badsanierungen im DACH-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz).

Heute beschäftigt die Meggle Wohlfühlbäder GmbH zehn Mitarbeitende und begleitet ihre Kundschaft von der persönlichen Beratung über die Planung bis zur schlüsselfertigen Umsetzung moderner Badezimmer. Mit dem neuen Standort werden Ausstellung, Lager und Verwaltung erstmals an einem Ort gebündelt. Dadurch entstehen kürzere Wege, effizientere Abläufe und optimale Voraussetzungen, um Kundinnen und Kunden künftig noch besser betreuen zu können.

„Mit dem Neubau schaffen wir die Grundlage für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens. Der neue Standort bietet unserem Team optimale Arbeitsbedingungen und ermöglicht es uns, unsere Kundinnen und Kunden künftig noch effizienter und persönlicher zu betreuen“, erklärt Stefan Meggle, Geschäftsführer der Meggle Wohlfühlbäder GmbH.



Spatenstich: Der Viterma Fachbetrieb Meggle Wohlfühlbäder GmbH beginnt mit dem Bau eines neuen Bürogebäudes inklusive Ausstellungsbereich und Lagerhalle. Einzug und Einweihung sind für die erste Kalenderwoche 2027 geplant.

v.l.n.r.: Matthias Reis, Jana Höbel, Sigrid Meggle, Stefan Meggle, Benjamin Meggle, Werner Höbel